

SOLARTHERMIE

AM 3. NOVEMBER 2016 STELLTE JENNI ENERGIETECHNIK AG IHR NEUSTES BAUPROJEKT VOR: EINE AUSSCHLIESSLICH SOLARBEHEIZTE ÜBERBAUUNG MIT 24 WOHNUNGEN AN DER ALLMENDSTRASSE IN HUTTWIL.

WEITERE SONNENHÄUSER – DAMIT ANDERE DIES KOPIEREN

||||||| TEXT: PRESSEDIENST/REDAKTION

Noch vor Abschluss der Bauarbeiten im Solarpark Burgdorf machten sich Jenni Energietechnik AG und Jenni Liegenschaften AG auf die Suche nach geeigneten Bauparzellen für Solarmehrfamilienhäuser. Ein solches Grundstück sollte gut besonnt sein, eine Dachausrichtung nach Süden ermöglichen und Platz für zwei oder mehr Solar-Mehrfamilienhäuser aufweisen. Die beiden Firmen fanden ein bestens geeignetes Grundstück von 5000 m² in Huttwil.

100% SOLARBEHEIZT

Nach dem Vorbild der 100% solarbeheizten Mehrfamilienhäuser in Oberburg werden auch die Häuser in der Überbauung Allmend in Huttwil ausschliesslich mit der Sonne beheizt werden. Das Süddach jedes Hauses wird mit 160 m² thermischen Sonnenkollektoren bedeckt werden, welche den 110000-Liter-Saisonspeicher mit Wärme versorgen. Zurzeit arbeiten die Verantwortlichen intensiv an den Unterlagen für das Baugesuch. Der Baustart ist im besten Fall für das Frühjahr 2017 vorgesehen. Um die sommerliche Überwärme sinnvoll zu nutzen, wird derzeit die Idee verfolgt, die Überwärme an das nahe gelegene öffentliche Schwimmbad abzugeben. Eine Idee, die bei Gemeindepräsident Hansjörg Muralt auf grosses Interesse stösst.

WICHTIGER BEITRAG

Die Nutzung der thermischen Sonnenenergie sei gesamtheitlich betrachtet die umweltschonendste aller erneuerbaren Energien, hält das Unternehmen fest. Dies weil die Anlagen aus einfachen, relativ problemlosen Rohstoffen bestünden, welche am Ende der sehr langen Lebensdauer gut recycelt werden können. Gebraucht werden Stahl, Chromstahl, Kupfer, Holz, Glas und Isolationsmaterial. Dank den Saisonspeichern ist die solare Wärme eine Technologie, mit der bereits heute eine



HEIZUNGSKONZEPT

- Energieerzeugung: 160 m² thermische Flachkollektoren
- Energiespeicherung: 110 m³ Saisonspeicher Swiss Solartank
- Solarer Deckungsgrad für Heizung und Warmwasser: 100%
- Energiebedarf pro Haus: < 10 kW bei -8 °C
- Notheizung: gemeinsame Pelletheizung
- Wärmeverteilung: Fussbodenheizung
- Besonderes: Abgabe von Überwärme während der Sommermonate ans örtliche Schwimmbad wird geprüft

echte, ganzjährige Selbstversorgung erreicht werden kann. Eine breite Umsetzung des Sonnenhauskonzepts in der Schweizer Baubranche ist deshalb zum Erreichen einer funktionierenden Energiewende von sehr hoher Bedeutung. «Die Sonnenhäuser leisten einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Energiestrategie», betont Regula Rytz, Nationalrätin und Präsidentin Grüne Schweiz. Aus diesem Grund fordert Josef Jenni andere Bauherren zur Nachahmung von ganzjährig solarbeheizten Häusern auf. |||||

www.jenni.ch

Raphael Stucki,
Architekt,
Hansjörg Muralt,
Gemeindepräsident
Huttwil, Josef Jenni,
Jenni Energietechnik AG, Regula Rytz,
Nationalrätin und
Parteipräsidentin
Grüne Schweiz.

Foto: Jenni Energietechnik AG

